

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 43

Artikel: Gschyd
Autor: G.E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das vergeratene interfraktionelle Konzert zu Gunsten des Fiskalnotrechts.

Dirigent: „Warum streikt jetzt de Sozi-Männerchor? Ihr verhagled ja 's ganz Konzert! Eure Delegierte häd doch bschlosse, das schöne Lied von der ‚Einigkeit im Vaterland‘ mitz'singe!“

Stimme aus dem Sozi-Männerchor: „Mer singed erst mit, wenns wieder ganz göhrli wird!“

Gschyd

Am letzten Samstag wollte ich per Tram auf den Zugerberg. Auf dem Sackgeleise am Bahnhof in Zug standen zwei Trams zur Abfahrt bereit. Da kam ein Lehrer (allerdings nur ein Sportlehrer) und fragte:

«Weles Tram fahrt do zerscht, s' hinderi oder 's vorderi?» G. E.

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-,
Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Biologie

Eine Stechmücke flog in den Rachen eines Pferdes und kam gleich in den Magen hinunter. Sie besann sich, ob sie wohl stechen sollte. Doch es war ihr so wohl in der neuen Umgebung, daß sie über ihrem Sinnen einschlief. Als sie erwachte, war das Pferd fort...

H. H.